



Was ist eigentlich die Aufgabe von Brandmeistern* bei der Feuer – und Rettungswache der Stadt Löhne?

Die Stadt Löhne unterhält eine Freiwillige Feuerwehr mit hauptamtlichen Kräften und ist zugleich als mittlere kreisangehörige Stadt Trägerin einer Rettungswache. Der Dienst in der kombinierten Feuer – und Rettungswache wird im Schichtdienst verrichtet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 48 Stunden inkl. Bereitschaftszeiten.

Die Beamten des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes nehmen Aufgaben im abwehrenden Brandschutz und in der technischen Hilfeleistung sowie im Rettungsdienst wahr. Die Tarifbeschäftigten werden in der Notfallrettung inkl. Krankentransport eingesetzt.

Voraussetzungen:

- Mindestens Hauptschulabschluss
- Gesellenprüfung in einem für den feuerwehrtechnische Dienst brauchbaren Handwerk oder entsprechende förderliche Berufsausbildung (insbesondere: Elektriker/-in, Informations-elektroniker/-in, Mechatroniker/-in ,oder Schneider/-in o.ä.)
- deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der EU oder EFTA
- Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzung (insbesondere gesundheitliche Eignung)
- Führungszeugnis ohne Eintragungen
- Führerschein der Klasse II oder CE ist erwünscht; zumindest B sollte vorliegen
- Aktive Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr ist förderlich
- Höchstalter bei Ausbildungsbeginn: 40 Jahre und 6 Monate
- Sicherer deutscher Sprachgebrauch

Ausbildungsverlauf:

Die Ausbildungsdauer beträgt **18 Monate** und schließt mit der Laufbahnprüfung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst ab. Sie beinhaltet eine theoretische und praktische Einführung in die Aufgaben der Feuerwehr. Hierzu gehören u.a.

- Atemschutz und technische Hilfeleistungen
- Organisation der Feuerwehr
- Vorbeugender und abwehrender Brandschutz
- Gefährliche Stoffe und Güter
- Gerätekunde und Maschinistenausbildung
- Funkausbildung
- Ausbildung zum Rettungssanitäter*

*Mit der Berufsbezeichnung Brandmeister ist sowohl das männliche, weibliche als auch das diverse Geschlecht gemeint.

Vergütung:

Die Anwärterbesoldung beträgt in allen Ausbildungsmonaten 1.249,78 €. Außerdem erhalten Brandmeisteranwärtern zusätzlich einen Anwärtersonderzuschlag i.H.v. 1.1.24,80 €. Sie erhalten damit eine monatliche Besoldung von **2.374,58 €**.

Weitere Leistungen:

- Vermögenswirksame Leistungen
- Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis nach erfolgreich abgeschlossenem Studium / Laufbahnprüfung

Hinweis:

Vor der Einstellung zum Brandmeister wird ein schriftlicher und körperlicher Eignungstest durchgeführt.

